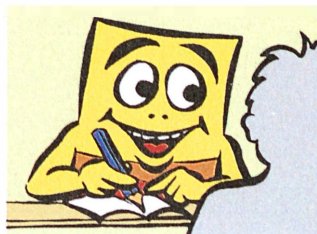


CLUBORGAN

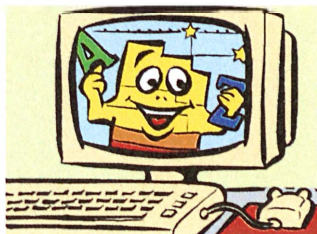
SPORT-CLUB BINNINGEN



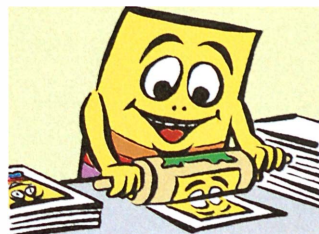
Die Druckerei für alle Fälle



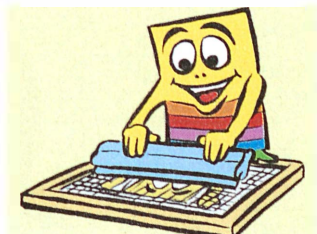
Wir beraten Sie gerne...



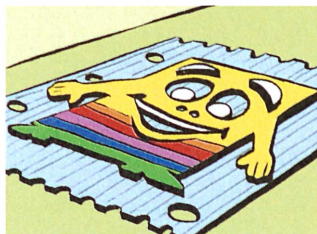
Wir gestalten und setzen...



Wir drucken digital
und im Offset...



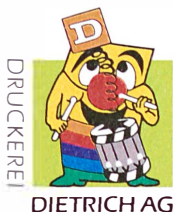
Wir drucken im Siebdruck
bis Weltformat...



Wir plotten und fräsen
auf flexiblen und starren
Materialien...



Wir veredeln und rüsten aus...



Druckvorlagen **Siebdruck**
Offset- und Digitaldruck
Veredelung Versand



CLUBORGAN des SC Binningen

Editorial	2	Bericht und Impressionen zum eigenen Hallenturnier	17-20
Bericht des Präsidenten	6	G- und F-Abschlussturnier	23
Saisonstart unserer Teams	10-11	Rückblick Herbstrunde der Junioren	24/27/31
Neuer Juniorenobmann	13-14	Daten	32
Unterstützung gesucht!!!	14	Telefonnummern	36

IMPRESSUM

Nr. 3 - 41. Jahrgang - Dezember 2014

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i. : **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO): **Thomas Bünter**
Juniorenobmann: **Andreas Siegrist**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

- Nächste Ausgabe: April 2015



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Zeit für einen Rückblick? Diese Frage kann doppeldeutig verstanden werden: Entweder im Sinne einer Frage an Sie, geneigte Leserin, werter Leser, ob Sie Zeit für das Lesen meines Rückblicks haben oder die Frage von mir an Sie, ob Sie sich die Zeit für einen Rückblick nehmen. Insgeheim hoffe ich, beides erreichen zu können.

2014, auch wenn es noch nicht zu Ende ist, war ein recht bewegtes Jahr. Auch bewegt kann durchaus doppeldeutig verstanden werden: Im Privaten blieb ich glücklicherweise von grösseren Blessuren verschont und konnte wieder den einen oder anderen Halbmarathon absolvieren.

Verschiedene Ereignisse haben jedoch meine Gemütslage bewegt wie etwa die Vorfälle nach dem Spiel unserer D-Promotion-Junioren vom Frühjahr gegen Liestal, als gegnerische Eltern unseren brasilianischen Schiedsrichter Roberto Almeida rassistisch beleidigt haben. Oder als einer meiner Dc-Junioren ob des Verhaltens des gegnerischen Trainers derart verunsichert war, dass er mich weinend um Auswechslung gebeten hat. Er wolle nicht mehr spielen, er habe Angst. Dass ich dann wegen meiner Weigerung, das Rückspiel gegen denselben Trainer anzutreten, der mir während des Spiels gedroht hatte, dass man sich im Leben ja zweimal sehe und ich noch auf den Rankhof kommen werde, vom Verband gebüsst wurde – ja, auch das hat mich bewegt.

Eigenartig, schon erwische ich mich dabei, dass mir vor allem negative Ereignisse in den Sinn kommen. Dabei hat es durchaus auch positiv bewegende Momente gegeben. Um etwa beim Dc zu bleiben: Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Allschwil, welches wir zwar verloren, konnte ich es einfach geniessen zu sehen, dass die Jungs genau das umzusetzen versuchten und dies grösstenteils auch konnten, was Roberto und ich ihnen im Training beibringen wollen.

Schön auch die zahlreichen Komplimente für die neue Anlage und den Restaurationsbetrieb, welchen wir nun bei den Heimspielen unterhalten (können) – an dieser Stelle ein grosses Dankeschön vor allem an Esther Frieden (und ihr Team dahinter). Unsere Vorstellung vom Spiegelfeld als einer Begegnungsstätte für alle SCB-ler nimmt immer mehr Gestalt an.

Am Jahresende versuche ich, meine Rückblicke schon mit Ausblicken zu verbinden. Gerade die neue Clubbeiz liefert ein gutes Beispiel: Trotz der zahlreichen positiven Stimmen haben wir auch jene kritischen nicht überhört – diese nehmen wir mit und wollen im 2015 die Qualität verbessern. Die Steigerung der Qualität streben wir ebenfalls in anderen Bereichen an. Let's face it!!!

Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

mauert _____

bohrt _____

fräst _____

gipst _____

malt _____

schlossert _____

zimmert _____

bedacht _____

schreinert _____

parkettiert _____

legt Böden _____

baut Fassaden _____

baut um _____

renoviert _____

koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch



solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur



- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness

Bottmingen:

Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25

Basel:

St. Johannis-Ring 109

*Design by Muchi
für Bad + Pool ...
weisch wie cool!*

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht des Präsidenten

„20 Jahre sind viel, sehr viel!“ „zu viel?““

20 Jahre als Präsident des SC Binningen sind eine lange, eine sehr lange Zeit. Wenn ich durchschnittlich eine Stunde pro Tag für dieses Amt aufgewendet habe, dann entspricht dies in etwa einer Festanstellung während 3.5 Jahren. Bei einem durchschnittlichen Monatslohn netto von Fr. 4.000.— wären dies rund Fr. 234.000.— Nettolohn. Aufgeteilt auf 20 Jahre wären dies Fr. 1000.— monatlicher Verdienst. Für jedes Aktivmitglied wäre dies ein zusätzlicher Mitgliederbeitrag von Fr. 120.— pro Jahr während 20 Jahren. Hochgerechnet wären dies Fr. 2.400.— mehr Mitgliederbeitrag pro Aktivmitglied während 20 Jahren.

Und ich bin ja nicht alleine. Ausser manchmal beim Aufräumen. Und ich war ja noch 3 Jahre Spiko (Anm. der Red.: heutiger Sportchef).

Ich bin der Meinung, dass ich für diesen Fussballverein genug getan habe. Sicher bin ich da und dort mal angeeckt. Sicher waren nicht immer alle einig mit mir. Doch ich glaube behaupten zu können, dass dieser Verein in der Region Nordwestschweiz einen guten, ja einen sehr guten Ruf hat. Das war und ist nicht nur mein Verdienst. Das waren alle, die während den letzten gut 18 Jahren mit mir zusammen diesen Verein geführt haben.

Am 4. September 2016 wird die Ära vorbei sein. Ich habe an der diesjährigen Generalversammlung am 5. September 2014 meinen Rücktritt auf dieses Datum bekannt gegeben. Immer unter der Voraussetzung, dass ich nicht abgesetzt werde, sich keiner an der GV 2015 zur Verfügung stellt und die GV mich nochmals für ein Jahr wählt. Es gäbe noch andere Szenarien, aber die lassen wir hier mal noch aussen vor.

Es ist immer speziell, wenn so ein Sesselkleber aufhört. Entweder hat er den Verein geführt, indem er alles Wissen monopolisierte oder er hat alle Aufgaben delegiert und „nur“ stichprobenweise kontrolliert. Klar ist, dass man mit 18 Jahren Erfahrung in der Vereinsführung eines so grossen Vereins, bald alles kennt und meint zu kennen. Klar ist auch, dass man dann plötzlich zu engstirnig und scheuklappentragend wird. Klar ist auch, dass sich mittlerweile alle daran gewöhnt haben, dass alles zum gegebenen Zeitpunkt am richtigen Ort und in der richtigen Anzahl bereit steht.

In zwei Jahren bin ich hoffentlich gesundheitlich noch so gut beieinander, dass ich andere Dinge als den Fussball vermehrt geniessen kann. Eine kleine Zwischenbemerkung in Sachen Fussball. Heute geht es in der Vereinsführung weniger darum, wer spielt wann gegen wen. Heute geht es um Administration „bis an Bach“ abe“.

Bericht des Präsidenten - Fortsetzung

Es geht um Geld. Es geht um Erziehung. Und es würde um Identifikation gehen! Identifikation! Wer kennt das heute noch? Unsere Schweizer Nati? Alle unsere A-Junioren? Unsere Aktiven? Unsere Db-Junioren? Der Cb-Trainer?

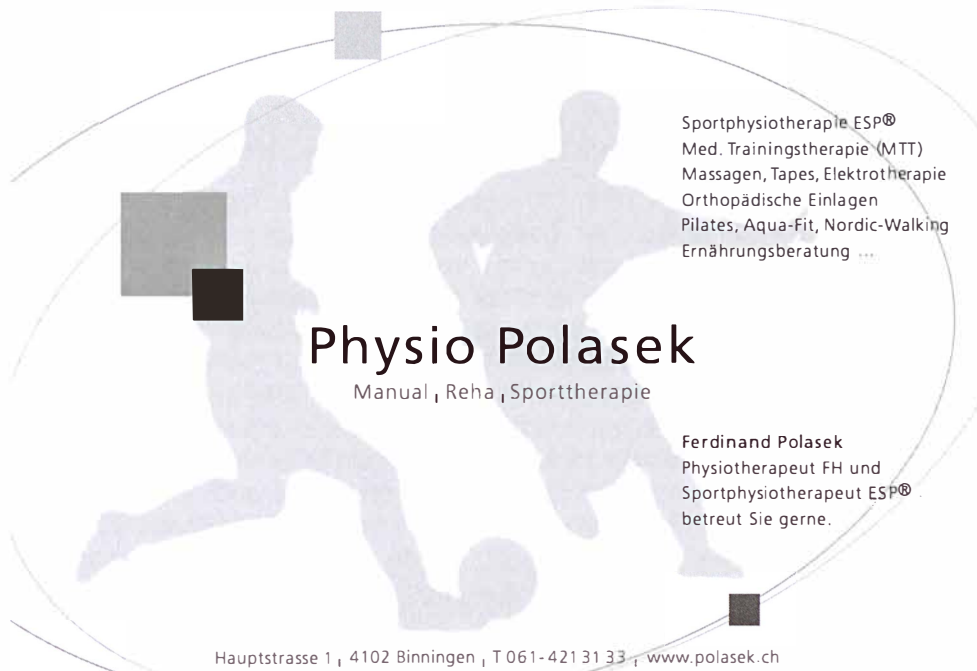
Diesen Bericht habe ich am 21.11.2014 geschrieben. Zwei Tage vor dem Lottomatch. Ein Anlass aus uralter Zeit. Dabei geht es darum, ein wenig Geld für die SCB-Kasse zu generieren. Braucht etwas Vorarbeit, die ist aber zu vernachlässigen. Von ca. 70 Aktiven, welche an diesem Anlass arbeiten sollten, haben sich die Hälfte abgemeldet. Identifikation? Von den letzten 4 Anlässen (Tag der offenen Türe / GV / 1.8. / Lottomatch) haben 25 Aktive keinen oder höchstens einen dieser Anlässe besucht bzw. mitgeholfen. Das sind rund 20 % unserer Aktivenabteilung. Identifikation? Ich werde am Sonntagnachmittag, wie jedes Jahr, in den Saal blicken und feststellen, dass die Identifikation mit dem SCB kleiner ist als die mit dem FCB (gegen Aarau). Ich bin mir fast sicher, dass viele auch zu Hause bleiben, weil die Schweiz im Daviscupfinale steht. Ich werde im Kronenmattsaal sein, hoffen, dass wir ein paar Fränkli verdienen, werde mich bei den Anwesenden, im Wissen der Fussball- und Tenniskonkurrenz, bedanken und werde nach dem Verlassen des Kronenmattsaaes zu mir sagen. „Nur noch ein Mal!“

3 Aktive (Ben Hughes, Patrick Lehmann, Roberto Menoia) haben alle vier Anlässe besucht und mitgeholfen. Die Trainer, welche ebenfalls vier Mal dabei waren, sind hier nicht erwähnt. Vielleicht habe ich auf meiner Liste einen oder zwei vergessen oder falsch notiert. Das kann es geben und sei mir verziehen. Ich habe schon einmal eine solche Liste erstellt und eine Person vergessen. Ich habe mir damals geschworen dies nie mehr zu tun. Ich mache diesen Fehler vielleicht jetzt wieder, doch geht es hier nicht darum aufzuzeigen, wer gearbeitet hat für diesen Verein und wer nicht. Es geht um Identifikation!

Ich bin müde geworden! Nach 54 Generalversammlungen, Lottospielen und 1.-August-Feiern. Ich bin müde geworden, nach 940 Donnerstagabenden auf der Schutti. Ich bin müde nach über 500 gesehenen Fussballspielen des SCB und nach über 650 selber gespielten Matches für den SCB.

Einige haben das gemerkt. Ich auch und das macht mir Sorgen. Es braucht beim SCB wieder eine Person an der Spitze mit Elan, neuen Ideen und Identifikation. Eine Person, die nicht mehr jeden zweiten Satz anfängt mit „Damals...“ oder einfach nur sagt „Nein, das geht nicht“

Ich werde am 4. September 2016 nach der Generalversammlung des SCB diese Bühne verlassen und abtreten. Ich werde eine Verein hinterlassen, der gut aufgestellt ist, seine Rechnungen in den letzten 18 Jahren immer fristgerecht bezahlte, alles was versprochen wurde hielt und einen ausgezeichneten Ruf besitzt. Ich werde mit der Genugtuung gehen, dass mein Nachfolger in aller Ruhe diesen Verein übernehmen kann und sich keine Sorgen machen muss.



Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual , Reha , Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1 , 4102 Binningen , T 061-421 31 33 , www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitastroesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das führende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Bericht des Präsidenten - Fortsetzung

Nach mir die Sintflut? Nein, dieser Verein hat nun knapp 2 Jahre Zeit sich Gedanken zu machen, wie es danach weiter gehen wird. Ich stehe bis zur GV 2016 zur Verfügung, danach ist Schluss – Endgültig!

Jürg Suter, Präsident

24.11.2014 - Der Lottomatch ist vorbei.

Kurzmitteilung in Sachen Identifikation:

76 Aktive wurden aufgeboten

36 meldeten sich ab

7 meldeten sich nicht ab

3 kamen am Sonntag einfach nicht

5 wurden am Sonntagmorgen kurzfristig krank

6 sind irgendwo nicht auffindbar

18 Aktive haben am diesjährigen Lottomatch mitgeholfen – Ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN

Mit dabei waren auch folgende Trainer und Assistententrainer:

Diego Vigorito

Marco Fumagalli

Noel Schirmer

Dragan Vasilic

Von ca. 19 Aktiven der vierten Mannschaft war keiner am Lottomatch

Von ca. 18 Senioren waren drei am Lottomatch

Von ca. 16 Ü50-Spielern waren drei am Lottomatch

Von den restlichen Aktiven logischerweise keiner, da ja alle etwas anderes im Terminkalender hatten.

18 Aktive, 4 Trainer und 6 Teilnehmer haben sich mit dem SCB identifiziert.

Das sind sage und schreibe 21.21% oder jeder fünfte Aktive beim SCB.

SCB Aktive hinter den Erwartungen zurück

In der Vorrunde der Saison 2014/15 haben die Binninger Aktivmannschaften ihre Ziele verfehlt. Für die (zu) erfolgsverwöhnten SCB Fussballer ist es für einmal eine neue Erkenntnis, nicht vorne mit dabei zu sein. Im Gegenteil, drei der vier Teams müssen sich mit einem Platz in der Nähe des ominösen Strichs begnügen. Dies überrascht.

SCB 1 im Abstiegskampf

Nach einem guten Start mit zwei Siegen (in den Derbys gegen Dornach 3:0 und Liestal 4:2) aus drei Spielen verpasste es die Equipe von Diego Vigorito und Marco Fumagalli nachzulegen und es folgte eine Serie mit Niederlagen. Wichtig waren somit die beiden verdienten Heimsiege gegen die unmittelbaren Konkurrenten um den Abstieg (1:0 gegen Blue Stars sowie 4:1 gegen Beringen).

Die Equipe ist teilweise mental noch zu wenig bereit. Sowohl in Kilchberg-Ruschligen als auch auf dem Rankhof gegen dem Zweitletzten FC Dardania verpasste man es, zumindest einen Punkt und somit die Beibehaltung des Punktepolsters zu holen. Trotzdem es gab auch wirklich gute Partien wie jene z.Bsp. gegen den Leader SV Höngg, welche man verdient mit 1:1 positiv gestalten konnte. Mit 13 Punkten aus gleich vielen Spielen liegt man 2 Punkte über dem Strich auf Rang 11. Für die Rückrunde heisst es nun die Kräfte zu bündeln und alles daran zu setzen, dass man den Vorjahresrückrundenstart mit drei Siegen aus vier Partien wiederholen kann.

SCB 2 ebenso in der Nähe des Strichs

Mit 13 Punkten aus 11 Partien steht die 3. Liga-Mannschaft von Patrick Liniger und Hampe Kneuss auf Rang 7, nur drei Punkte über dem Strich und somit klar hinter den „normalen“ Erwartungen zurück. Es wurden Spiele in der Schlussphase verloren, welche man üblicherweise für sich entscheiden konnte.

Die letzten beiden Partien sind jedoch in guter Erinnerung. Zuerst schaffte man in Dornach zu zehnt in der Nachspielzeit den 4:4 Ausgleich und dann liess man zu Hause dem FC Breitenabch beim 3:0 Sieg keine Chance. Auch hier wird der Rückrundenstart enorm wichtig sein, damit das Team mit genügend Selbstvertrauen die Rückrunde gestalten kann. Das spielerische Potential ist nach wie vor vorhanden. Nun gilt es das Glück auf seine Seite zu zwingen.

Die Dritte hält sich gut

Noel Schirmer und Dragan Vasilic können auf eine tolle 4. Liga Mannschaft zurück greifen. Die Moral hilft der Equipe Rückschläge wegzustecken und immer wieder für positive Resultate zu sorgen. Mit 16 Punkten aus 11 Spielen liegt man auf Rang 8 mit bereits 9 Punkten Vorsprung auf den Strich. Hier sollte ein guter Mittelfeldplatz möglich sein, zu dem wohl die eingeschworene Fangruppe das Team auch pushen wird.

SCB Aktive hinter den Erwartungen zurück - Fortsetzung

SCB 4 knapp hinter dem 2. Platz

Mit neunzehn Punkten aus elf Partien steht unsere 5. Liga Equipe auf Rang vier, nur einen Punkt hinter einem Aufstiegsrang. Die Leimenthaler-Gruppe ist sehr ausgeglichen und mehrere Teams kämpfen um den Aufstieg in die 4. Liga. Ali Osoy und Milos Jovanovic verstehen es, jeweils mit einer gewissen Gelassenheit eine gute Equipe auf den Platz zu bringen.

Hoffen wir also, dass sich alle Teams bestens auf die Herausforderungen einstellen können. Geniessen wir jedoch zuerst die fussballlose Zeit, bevor es dann Mitte Januar mit der Vorbereitung wieder los geht.

Sportchef SCB

2. Liga interregional - Gruppe 5					
1. SV Höngg	13	10	3	0	(13) 29:10 33
2. SC Dornach	13	8	4	1	(23) 22:9 28
3. United Zürich	13	9	1	3	(39) 37:11 28
4. FC Allschwil	13	8	2	3	(27) 41:10 26
5. Red-Star ZH	13	7	2	4	(25) 22:12 23
6. Team AG U-21	13	7	1	5	(37) 30:23 22
7. FC Seefeld ZH	13	6	3	4	(24) 20:13 21
8. SV Muttenz	13	6	2	5	(49) 23:26 20
9. FC Liestal	13	4	2	7	(28) 22:27 14
10. FC Beringen	13	4	2	7	(51) 24:47 14
11. SC Binningen	13	4	1	8	(38) 18:29 13
12. Kilchberg-R.	13	3	2	8	(36) 10:24 11
13. FC Dardania	13	2	1	10	(39) 19:47 7
14. Blue Stars ZH	13	0	0	13	(42) 10:39 0

4. Liga - Gruppe 4					
1. FC Therwil	11	8	1	2	(15) 41:12 25
2. FC Röschenz a	11	8	1	2	(16) 44:16 25
3. FC Ettingen	10	6	2	2	(19) 33:15 20
4. FC Kleinlützel	11	6	0	5	(19) 29:22 18
5. FC Reinach	11	5	2	4	(14) 27:24 17
6. FC Riederwald	10	5	1	4	(15) 28:21 16
7. BSC Old Boys	11	5	1	5	(15) 19:24 16
8. SC Binningen	11	5	1	5	(16) 25:33 16
9. Sol. Hofstetten	11	5	0	6	(17) 23:33 15
10. FC M'stein	11	4	2	5	(15) 22:23 14
11. FC Arlesheim	11	2	1	8	(17) 16:35 7
12. FC Zwingen	11	0	0	11	(17) 3:52 0

Senioren 50+ - Gruppe 2					
1. FC Reinach	7	6	0	1	36:17 18
2. BSC Old Boys	7	5	2	0	25:14 17
3. SC Binningen	7	4	1	2	15:14 13
4. FC Ettingen	7	3	1	3	18:25 10
5. FC Allschwil	7	2	2	3	20:19 8
6. Amicitia Riehen	7	2	2	3	21:25 8
7. FC Therwil	7	1	1	5	15:23 4
8. Polizei Basel	7	0	1	6	16:29 1

3. Liga - Gruppe 3					
1. FC Therwil	11	8	3	0	(19) 36:12 27
2. Sol. Hofstetten	11	7	1	3	(22) 23:22 22
3. FC M'stein	11	7	1	3	(33) 28:22 22
4. FC Allschwil	11	6	3	2	(20) 21:16 21
5. SC Dornach	11	4	5	2	(39) 18:17 17
6. Türkgücü Basel	11	5	1	5	(41) 30:28 16
7. SC Binningen	11	4	1	6	(26) 30:23 13
8. FC Breitenbach	11	3	3	5	(26) 17:15 12
9. FC Aesch	11	4	0	7	(26) 17:28 12
10. FC Zwingen	11	3	2	6	(16) 26:30 11
11. FC Laufen	11	3	1	7	(25) 15:21 10
12. Nordstern BS	11	0	3	8	(40) 19:46 3

5. Liga - Gruppe 3					
1. FC Oberwil	11	8	2	1	(13) 33:9 26
2. FC Reinach	10	6	1	3	(15) 33:24 19
3. SC Dornach	11	6	1	4	(11) 25:26 19
4. SC Binningen	11	6	1	4	(23) 28:25 19
5. FC Biel-Benken	11	6	0	5	(12) 30:22 18
6. FC Ettingen	11	4	4	3	(10) 35:27 16
7. FC Aesch	11	5	1	5	(19) 31:21 16
8. FC Arlesheim	11	5	1	5	(20) 42:34 16
9. FC Breitenbach	11	3	3	5	(32) 26:24 12
10. FC Therwil	11	3	2	6	(25) 23:38 11
11. FC Kleinlützel	11	3	1	7	(8) 15:33 10
12. FC Riederwald	10	1	1	8	(15) 13:51 4

Senioren 30+ Meister					
1. FC Pratteln	9	6	0	3	(11) 36:18 18
2. SC Dornach	8	5	2	1	(6) 27:19 17
3. FC Liestal	9	5	2	2	(9) 26:20 17
4. SC Binningen	9	5	1	3	(12) 28:15 16
5. SV Muttenz	9	4	1	4	(16) 20:23 13
6. FC Gelterkinden	8	4	0	4	(13) 16:14 12
7. FC Dardania	9	3	1	5	(6) 20:31 10
8. FC Reinach	9	2	2	5	(11) 12:20 8
9. FC Allschwil	9	2	2	5	(29) 14:24 8
10. AS Timau BS	9	2	1	6	(19) 16:31 7



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch



Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

I N A U

Patrik Staub
Birsstrasse 21
4132 Muttenz
info@inau.ch
www.inau.ch

Büro 061 311 70 13
Mobile 079 778 98 42
Fax 061 311 96 22

Der „neue“ Juniorenobmann stellt sich vor

Für alle, die mich nicht kennen, ein kleiner Einblick, in mein Vereinsleben beim SCB: Ich habe unter Juniorenobmann und Piccolotrainer Pius Herger, 1994 als Aushilfstrainer bei den damaligen Piccolo's (heute G-Junioren) meine ersten Schritte im SCB gemacht.

Ich kann dazu, weil unser Sohn Oli bei den Piccolo's im SCB mit Fussballspielen begann. Da wir bei den Trainings und den Turnieren immer dabei waren, fragte mich Pius, als er und Mario das Training nicht leiten konnten, ob ich für ein Mal das Training übernehmen könne. Aus einem Mal sind dann immer mehrere Male geworden. 1997 übernahm ich, zusammen mit meiner Frau Monica, die Piccolo's von Pius und Mario als Trainer. Zudem übernahm ich, zur Unterstützung von Pius als Juniorenobmann, die Verantwortung für den KIFU. In dieser Zeit war ich als KIFU Verantwortlicher auch im Vereinsvorstand.

Im Sommer 2002 übergaben Monica und ich die Piccolos an die neuen Trainerrinnen, Marijana Bjekovic, Jasmin Bader und Simon Favre. Auch meine Verantwortung für den KIFU wurde zur selben Zeit von Thomas Bünter und Urs Suter übernommen.

Ich blieb aber nicht lange ohne Amt im SCB. Im Frühjahr 2003 fragte mich Präsident Jürg Suter, ob ich nicht den J&S Coach von Luigi Perfetti übernehmen würde, da Luigi zum FC Concordia geht. Also besuchte ich den J&S Coachkurs, zusammen mit Jürg Suter, und übernahm im Sommer 2003 das Amt als J&S Coach.

Im Jahre 2002 machte ich die Trainerausbildung und erwarb das Jugendsport- (C-Diplom). Ein Jahr später machte ich noch zusätzlich das Kindersport-Diplom. Ich betreute danach keine eigene Mannschaft, sondern half einfach dort aus, wo es mich brauchte. Mit Mario Erdin und anderen Trainern half ich auch im Stationentraining für die D-Junioren mit und leite dieses nun mit Roland Rohrer, seit Mario uns verlassen hat.

Schon im vorletzten Jahr fragte mich Chris Kaiser, ob ich nicht seinen Part als Juniorenobmann übernehmen könne. Er möchte sich beruflich weiterbilden und hat auch sonst sehr viel für den SCB um die Ohren. Er betreut und redigiert das Cluborgan, trainiert die Fa- und Dc Junioren und hilft zudem noch bei mehreren Teams mit, wenn Not am Mann ist. Er organisiert und führt das Ostercamp durch, er hilft bei allen anderen Anlässen in der Organisation oder bei der Durchführung, um nur die wichtigsten Sachen zu nennen.

Wir sind dann mit der damaligen JUKO zusammengesessen und haben die Situation analysiert. Auch ich musste mir genau überlegen, ob ich diese zusätzliche Aufgabe im Verein wirklich machen kann. Ich habe mit mehreren Personen, auch ausserhalb vom SCB, Gespräche geführt, um mir ein Bild zu machen, was dieser neue Job für mich bedeutet. Die JUKO und ich sind dann zusammen auf einen Nenner gekommen, dass ich sagen konnte, ja unter diesen Umständen überneh-

Der „neue“ Juniorenobmann stellt sich vor - Fortsetzung

me ich den Juniorenobmann von Chris gerne. Vor allem, weil die Zusammenarbeit und die Stimmung in der JUKO, aber auch im gesamten Verein allgemein, sehr angenehm und familiär ist.

Ich bin dann an der GV 2014 zum neuen Juniorenobmann gewählt worden und freue mich nun auf eine schöne, erfreuliche und erfolgreiche Zeit als Juniorenobmann.

Ich habe in meiner Zeit beim SCB fünf Juniorenobmänner kennen und schätzen gelernt und freue mich nun auf die noch intensivere Zusammenarbeit mit den Trainern, den Spielern und auch mit den Eltern.

Nun möchte ich mich für die Aufmerksamkeit bedanken und wünsche allen schöne, frohe und erholsame Festtage und „e guete Rutsch“.

Andi Siegrist, Juniorenobmann SCB

Unterstützung gesucht!!!

An anderer Stelle schreiben wir davon, dass wir im Frühjahr mit einer weiteren D-Mannschaft an der Meisterschaft mitwirken wollen. Grund dafür ist, dass wir mehr Kindern die Spielerfahrung ermöglichen wollen. Für dieses Team suchen wir nun einen oder zwei Verantwortliche, welche die Mannschaft an den rund 10 Spielen begleiten und betreuen. Das Training wird von den Teams des Dc und Dd bestritten, diese Trainer unterstützen die Interessenten auch beim Erstellen der Aufgebote sowie sonstigen organisatorischen Punkten.

Zusammen mit dem neuen F-Team haben wir in der Frühjahrsmannschaft nun total 22 Juniorenteams im Meisterschaftsbetrieb!!! Dies bedarf natürlich auch einer grossen Zahl an Trainern, Assistenztrainern und Coaches. Wir achten darauf, dass jeweils der Einstieg von neuen Personen zusammen mit einem erfahrenen Trainer geschieht und so Neulinge nicht überfordert werden.

Hast Du/Haben Sie Lust, beim SC Binningen in diesen Bereichen aktiv zu werden? Wir können einiges an Geselligkeit bieten, sind auch Bedacht darauf, dass unsere Trainer gut ausgebildet werden. Dies durch die internen Weiterbildungen sowie auch die Kurse des Verbandes, für welche wir die Kosten übernehmen.

Wenn Sie sich oder Du Dich angesprochen fühlst, dann bitten wir darum, mit Andreas Siegrist (076/337 03 23), Noël Schirmer (079/390 95 90) oder Chris Kaiser Durisch (077/418 44 72) in Kontakt zu treten. Die drei geben gerne weitere Auskünfte und Informationen!!

SchiffBinningen · Restaurant · Pizzeria

Basterstrasse 31 · 4102 Binningen

Telefon 061 421 47 12

Fax 061 421 90 48

www.schiffbinningen.ch

schiffbinningen@gmail.com

www.facebook.com/pizzeriaschiff



Restaurant
Schiff

Restaurant Schiff

*freundliche und gemütliche
Atmosphäre*

Täglich 3 neue Tagesmenüs (schon am morgen auf unserer Webseite)

Wochenmenu · Saisonangebote · Ofenfrische Pizzas · Immer frische,
hausgemachte Teigwaren · Saal für 30 Personen · 2 Kegelbahnen

7 Tage pro Woche offen

Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr / 17 - 23 Uhr

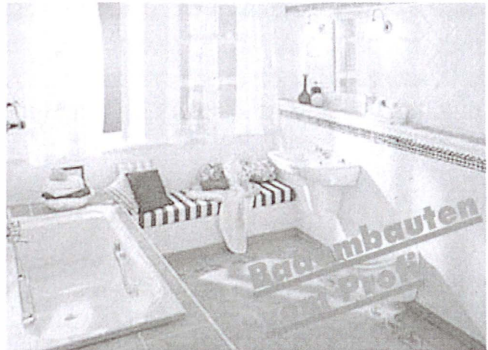
Samstag 17 - 23 Uhr

Sonntag 11 - 14:30 Uhr / 17 - 23 Uhr

sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

NEW ALFA ROMEO GIULIETTA

AB CHF 25'750.-

4 JAHRE GARANTIE
4 JAHRE SWISS FREE SERVICE

4 JAHRE ROAD ASSISTANCE
4 JAHRE 2.9 % LEASING

VERGISS ALLES ANDERE. FAHR EINFACH LOS !



WUHRMATTSTRASSE 16
TEL. 061 426 96 00
info@saligari.ch

4103 BOTTMINGEN
FAX. 061 426 96 09
www.saligari.ch



KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ein intensives und erfolgreiches Hallenturnier

Tja, was soll das Adjektiv „erfolgreich“ im Titel? Müssen nun an dieser Stelle die von SCB gewonnenen Kategorien alle aufgezählt, die schönsten Tore und sonstigen Superaktionen erwähnt werden? Nein, das ist dieses Mal nicht mit erfolgreich gemeint.

115 Spiele sind insgesamt an diesen drei Tagen vom Freitag ab 18.45 Uhr bis Sonntag Abend 18.45 Uhr gespielt worden. In der Tat pünktlich wie eine Schweizer Uhr hat der Spielplan während der drei Tagen gegriffen, Wartezeiten gab es keine. Alle Spiele sind von Schiedsrichtern - ein herzliches Dankeschön an alle A-, B- und C-Junioren, die sich dafür gemeldet haben - geleitet worden. Weder durstig noch hungrig musste jemand nach Hause gehen, die Verpflegung durch das Restaurationssteam klappte vorzüglich.

Alles nicht selbstverständlich, womit wir beim zweiten Adjektiv im Titel, dem Wort „intensiv“ wären: Vierzehn Tage vor dem Turnier meldete sich die Gemeinde, dass die Halle am Freitag schon von den Handballern belegt sei. Sie hätten den SCB-Anlass (seit Jahren im Kalender) bei sich im neuen Meldesystem „nur“ provisorisch eingetragen! Ein paar Mails und Telefonate später war auch diese Hürde umschiff - **herzlichen Dank an die Blau Boys Binningen** für ihr Entgegenkommen und das Ausweichen in andere Hallen!

Ganz so nebenbei bedeutete dieses „provisorisch“ für uns auch, dass die Festbankgarnituren nicht reserviert worden sind. An sich kein Problem, denn auf dem neuen Spiegelfeld hat es solche Garnituren, nur müssen diese dann halt zusätzlich am Donnerstag vor dem Turnier noch verladen und hochgefahren und danach wieder zurückgebracht werden.

Freitag Abend um 20 Uhr dann die Feststellung, dass Samariter fehlen. Kurz wieder der Griff zum Telefon um dann vom Samariterverein zu erfahren, dass sie mit uns keinen Vertrag hätten. Eigenartig allerdings, dass der Anlass auf der Homepage des Samaritervereins für alle drei Tage eingetragen ist Was nun? Unglaublich, aber wahr: Der als Pfleger ausgebildete **Luca Stocker**, A-Junior, Goalie in verschiedenen Teams und Goalietrainer bei den Junioren, erklärt sich bereit, sowohl am Samstag als auch am Sonntag den Job des Pflegers zu übernehmen - ein **riesiges Dankeschön an Luca!!**

Unglücklich dann die Absage des G-Juniorenteams aus Biel-Benken, vor allem aber auch kurzfristig. Ein Problem? Mitnichten, denn unser Turnierverantwortlicher Daniel Meyer ist sich nicht zu schade, quasi über Nacht einen neuen Spielplan zu gestalten, sodass auch dieses Turnier am Sonntag zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgehalten werden kann. Und dies trotz unserer Aescher Gäste, welche ab und an Mühe hatten, ihre beiden Teams auseinander zu halten....

Eine andere intensive, aber doch viel mehr unangenehme Episode war jene mit den Eltern von D-Junioren, welche am Samstag Abend verschiedentlich am Jury-





Hallenturnier in Binningen - Aus-
schnitt des Turniers der F-Junio-
ren - Einsatz und Begeisterung
natürlich gross - Freude nach dem
„Titelgewinn“ natürlich riesig!!!

Fotos: Noël Schirmer



Ein intensives und erfolgreiches Hallenturnier - Fortsetzung

tisch erschienen, um sich über die Leistung der Schiedsrichter zu beschweren. „Bei einem so wichtigen Spiel, bei dem es um soviel geht, da muss doch ein Topmann aufgestellt werden!“, so die dezidierte Forderung eines aufgebrachten Vaters nach einem Spiel. Viel schlimmer noch, dass er - und leider war er nicht alleine - nicht begreifen will, dass das Problem eigentlich nur für die Zuschauer eines ist: Die Kinder ärgern sich, aber meist ist das Ganze eine Viertelstunde nach dem Spiel wieder vergessen.

Dabei wäre es mit Blick auf Spiele selbst auf höchstem Niveau so einfach, den eigenen Kindern das Verständnis für fehlerhafte Schiedsrichterentscheidungen beizubringen: Unsere Junioren, welche die Spiele zumeist sehr gut geleitet haben, verfügen nicht über zwei Gehilfen an der Seitenlinie, mit denen sie noch per Mikrofön verbunden sind. Und trotzdem gäbe es mehrere Vorfälle aus der jüngsten Vergangenheit, welche belegen, dass trotz des Settings grobe Fehler geschehen.

Alle diese Strapazen wurden übrigens von **Daniel Meyer**, der für dieses Hallenturnier die Hauptverantwortung trägt, und seinem Team mit Bravour gelöst. Umsichtig konnte er auch die Eltern der D-Junioren ansprechen und sie darauf verweisen, dass sie ihre Kritik doch inskünftig via dem Trainer der Mannschaft ihres Sohnes anbringen könnten. Ob das allerdings was nützt, das bleibt abzuwarten.

Womit wir dann doch noch beim Sportlichen sind: Tatsächlich haben auch SCB-Teams in einzelnen Kategorien den Sieg davon getragen: Das Fa dominierte die Spiele in der F2-Kategorie während des ganzen Turniers und durfte verdientmassen den Pokal in die Höhe stemmen. Gleiches gelang auch dem Ec im E3-Turnier, wobei das Team von Patrick Kuhn und Nenad Miljkovic auf die Schützenhilfe des E-Teams der SCB Kids (Trainingsgruppe) angewiesen war. Dieses Team hätte übrigens den Preis für den schönsten Torjubel mehr als nur verdient: Es war unglaublich, wie sich diese Kids, die ja sonst noch nicht im Meisterschaftsbetrieb stehen, über jedes Tor überschwänglich freuten.

Zu guter Letzt gilt ein spezieller Dank natürlich **Ursi von Graffenried** und **Esther Frieden**, welche ganz im Hintergrund wirkten, dafür aber hauptsächlich dafür verantwortlich zeichneten, dass alle Kinder sowie Besucher an den drei Tagen auf ihre Rechnung kamen. Dass es auch dort immer mal wieder „intensiv“ zu und her gehen kann, dafür sorgte am frühen Sonntag der Lieferant der Hotdog-Weggli. Als diese um 9 Uhr noch nicht vor Ort waren, wurden flugs 200 Ersatzweggli organisiert. Pech nur, dass der ursprüngliche Lieferant seine 200 Exemplare ausnahmsweise beim Café Spiegelfeld anlieferte, obwohl am Samstag noch wie bestellt und wie in den letzten Jahren geschehen richtig via Benkenstrasse angeliefert wurde. So sollen nun in verschiedenen Familien während Tagen Hotdogs und/oder Fotzelschnitte das einzige Menu auf dem Speiseplan sein In diesem Sinne „E Guete“ wünscht

Schreiberling

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Gerüstbau
KAPULICA AG

Tel. 061 711 36 30
Fax 061 711 36 31
Buchhaltung 061 711 36 32
E-Mail: info@kapulica.ch
www.kapulica.ch
MWST Nr. 113 999

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Gelungenes Abschlussturnier für G- und F-Junioren

Für den 15. November wurde das Abschlussturnier für die G- und F-Junioren sowie die Kinder der Trainingsgruppe angesetzt - ein heikler Termin, kann doch zu dieser Zeit auch schon Schnee liegen. Aber im 2014 ist dies ja bislang keine Frage, im Gegenteil: Der Winter lässt ja weiterhin bei uns auf sich warten.

Umso gespannter waren wir dann darauf, wie dieser Anlass Anklang finden würde. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld im Übrigen von Teams des FC Allschwils und vom FC Aesch. Gross von Siegerteams zu sprechen, wäre verfehlt - gewonnen haben alle, denn die Partien waren heiss umstritten und boten teilweise ausgezeichneten Fussball. So sei denn auch das Fa von William Amougou herausgehoben, welches einen tollen Tag erwischte und die Zuschauer mit schönem Kombinationsfussball und tollen Toren verwöhnte.

Keineswegs abgefallen sind übrigens die verschiedenen Teams der Trainingsgruppe. Für sie war das Turnier im Freien ein schöner Höhepunkt und Abschluss einer intensiven Herbststunde: Viele der Kinder durften erstmals ein richtiges Mannschaftsdress mit Nummer und so überziehen, der Stolz war ihnen in die Augen geschrieben. Generell darf gesagt werden: Die Verlegung der Trainingsgruppen auf das Spiegelfeld hat sich bezahlt gemacht.

Foto: Bruno Rossi



Rückblick auf die Herbstrunde im Juniorenbereich

Wie immer müssen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die jüngsten drei Kategorien, nämlich die G-, F- und E-Junioren zwar an offiziellen Verbandsspielen resp. -turnieren teilnehmen, dass dort jedoch auf das Führen von Ranglisten verzichtet wird. Eine durchaus nachvollziehbare Massnahme, geht es bei den Jüngsten doch noch weniger um das Resultat als um die persönlichen Fortschritte und vor allem die Freude bei den Kindern.

Und plötzlich kam doch noch das grosse Zittern auf: Da aus der höheren Coca Cola League-Gruppe sich immer mehr abzeichnete, dass gleich mehrere Teams aus der Region absteigen, mussten letztendlich mehr als die üblichen drei Teams den Weg nach unten antreten. Das junge **A-Junioren-Team** von Orhan Haliti und Adrian Rapold schaffte aber auch diese Hürde mit Bravour und konnte den Platz im A-Promotion bewahren.

Weniger erfolgreich war dagegen unser **B1** mit Yves Kellerhals und Dragan Vasilic. Da sie einige starke Spieler vorzeitig zu den A-Junioren ziehen lassen mussten, fehlte dem neu zusammen gesetzten Team zu Beginn die Qualität. Zudem lag eines der Hauptübel im zu schwachen Angriff, sodass oft zwar knapp verloren wurde, man im Nachhinein jedoch sich sagen musste, dass durchaus auch mehr drin gelegen wäre. Vermutlich werden wieder zwei, drei Spieler zu den A-Junioren wechseln, doch das Ziel für die Frühjahrsrunde muss unbedingt die Rückkehr in die Promotionsklasse sein.

Auch das **B2** der Trainer Roberto Menoia und Beni Lehmann krankt vor allem im Abschluss. Erfreulich sind bei diesem Team jedoch der tolle Teamgeist und der gute Trainingsbesuch.

Junioren A Promotion

1. FC Laufen	11	7	1	3	(8)	30:18	22
2. FC Allschwil	11	7	1	3	(9)	33:17	22
3. FC Stein	11	6	2	3	(17)	30:27	20
4. FC Aesch a	11	5	4	2	(11)	39:23	19
5. Concordia BS b	11	5	4	2	(17)	32:26	19
6. SC Binningen	11	5	3	3	(16)	31:21	18
7. FC Reinach	11	5	3	3	(16)	27:19	18
8. <u>SV Sissach</u>	11	5	2	4	(10)	25:23	17
9. FC Therwil	11	5	0	6	(3)	25:21	15
10. Alemannia BS	11	4	1	6	(27)	19:28	13
11. FC Breitenbach	11	1	1	9	(23)	11:39	4
12. SC Dornach	11	0	0	11	(12)	7:47	0

Junioren B Promotion

1. <u>SV Muttenz a</u>	11	8	2	1	(5)	46:18	25
2. FC Allschwil a	11	6	4	1	(6)	47:19	21
3. Amicitia Riehen	11	6	3	2	(4)	35:19	20
4. FC Aesch a	11	6	2	3	(4)	29:26	19
5. BSC Old Boys b	11	5	1	5	(5)	25:23	15
6. FC Arlesheim a	11	4	4	3	(15)	21:16	15
7. FC Reinach a	11	4	3	4	(16)	36:36	14
8. <u>Gelterkinden a</u>	11	3	3	5	(2)	17:20	11
9. FC Pratteln	11	2	3	6	(20)	20:47	8
10. FC Biel-Benken	11	2	1	8	(0)	22:58	6
11. SC Binningen	11	1	1	9	(2)	19:35	3
12. FC Therwil						Rückzug	

Junioren B 1. St.kl. - Gruppe 4

1. FC Allschwil b	8	6	1	1	(3)	47:9	19
2. Nordstern BS	8	4	2	2	(13)	25:22	14
3. FC Oberwil	8	4	1	3	(5)	29:21	13
4. FC Arlesheim b	8	4	0	4	(1)	31:31	12
5. FC Zwingen	8	4	0	4	(12)	15:12	12
6. US Olympia	8	4	0	4	(13)	12:21	12
7. FC Riederwald	8	3	2	3	(0)	17:15	11
8. SC Binningen b	8	3	0	5	(4)	19:24	9
9. FC Aesch b	8	1	0	7	(1)	12:52	3
10. Steinen Basel						Rückzug	



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 2900

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für
Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 061/711 35 86
☎ 061/711 52 88

www.treuhandbuero-wyss.ch

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie 

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Rückblick auf Herbstrunde im Juniorenbereich - Fortsetzung

Auch im C-Promotion stieg am Ende eine Mannschaft mehr ab als ursprünglich eigentlich geplant. Und wiederum war es zum Glück nicht ein Team des SC Binningen. Zwar harzte der Start der Mannschaft von Guido Hächler und Boris Barscevski, doch konnten gegen Schluss frühzeitig schon die notwendigen Punkte für die Sicherung der Klasse eingefahren werden. Betrachtet man die junge Mannschaft, welche oft aufs Feld geschickt wurde, dann muss einem für die Zukunft nicht bange werden.

Phänomenal schlug sich unser C2 in seiner Gruppe, in der es alle Partien siegreich gestalten konnte. Mit acht Punkten Vorsprung schnitt das Team von Roberto Ferrara und Christoph Omlin einfach superstark ab. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Jungs zum älteren C-Jahrgang gehören, ist der Entscheid des Teams und der Trainer, schon im Frühling in der B-Meisterschaft mitzuwirken, sicher angebracht und in die Zukunft geblickt vorteilhaft.

Nur Kinder des jüngeren C-Jahrgangs haben Ueli Meier und Cyril Schmidiger in ihrem C3-Kader. Diese überraschten dann allerdings Trainer und Funktionäre: Schnell hatten sie sich an den 11er Fussball und das grössere Feld gewöhnt und machten die körperliche Unterlegenheit mit grossem Kämpferherz und technischen Fertigkeiten wett. Toll auch, dass sie im Laufe der Herbstrunde in der Fairplay-Rangliste keinen Strafpunkt kassieren mussten

Junioren C Promotion

1. Concordia Basel	11	10	1	0	(6)	108:14	31
2. FC Oberwil a	11	9	2	0	(1)	55:19	29
3. FC Aesch a	11	7	1	3	(9)	36:30	22
4. BSC Old Boys a	11	7	0	4	(11)	38:34	21
5. FC Birsfelden a	11	6	0	5	(5)	28:32	18
6. FC Breitenbach	11	5	2	4	(6)	29:36	17
7. SC Binningen a	11	5	0	6	(8)	30:41	15
8. Amicitia Riehen	11	4	2	5	(2)	26:36	14
9. Rheinfelden a	11	3	1	7	(3)	17:30	10
10. SV Sissach a	11	2	1	8	(3)	20:46	7
11. Kaiseraugst a	11	2	0	9	(3)	30:62	6
12. FC Pratteln a	11	1	0	10	(1)	16:53	3

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 3

1. SC Binningen b	9	9	0	0	(2)	60:14	27
2. FC Oberwil b	9	6	1	2	(2)	52:19	19
3. FC Kleinlützel	9	6	0	3	(0)	42:18	18
4. Black Stars b	9	5	0	4	(8)	34:29	15
5. FC Zwingen	9	5	0	4	(12)	25:13	15
6. FC Aesch b	9	3	2	4	(0)	23:18	11
7. FC Allschwil b	9	3	2	4	(2)	25:30	11
8. FC Reinach b	9	2	2	5	(0)	22:53	8
9. Telegraph BS	9	2	0	7	(20)	24:72	6
10. FC Ettingen	9	0	1	8	(2)	13:54	1

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 5

1. Kleinhüningen	8	6	1	1	(3)	47:27	19
2. US Olympia	8	6	1	1	(8)	55:14	19
3. Amicitia R. b	8	6	0	2	(10)	46:28	18
4. FC Stein	8	5	0	3	(2)	39:33	15
5. SC Binningen c	8	4	0	4	(0)	37:38	12
6. FC Aesch c	8	4	0	4	(11)	42:57	12
7. Gelterkinden c	8	3	0	5	(3)	35:50	9
8. FC Therwil b	8	1	0	7	(4)	19:46	3
9. AS Timau BS b	8	0	0	8	(15)	15:42	0

TÄGLICH 136 STUFEN
SIND FÜR MICH
DIE BESTE MEDIZIN.



Wir tun alles, damit Sie gesund bleiben und gesund werden.

Der Sport Club Binningen vertraut, wie rund 27 500 Unternehmen und Verbände sowie 1,3 Millionen Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitglieder und deren Familienangehörige von umfassenden SWICA-Vorteilen* sowie von attraktiven Prämienrabatten. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. **Telefon 061 270 66 42. swica.ch/kontakt**

*Um Ihnen die Vorteile von SWICA vorzustellen, werden Sie von einem SWICA Berater kontaktiert. Sollten Sie keine Kontaktaufnahme wünschen, melden Sie sich bitte über www.swica.ch/abmeldung ab.

SWICA Gesundheitsorganisation

Fabian Dreier, Versicherungsberater

Aeschenplatz 2, 4010 Basel

Telefon 061 270 66 42

fabian.dreier@swica.ch, swica.ch/kontakt



FÜR DIE BESTE MEDIZIN.

SWICA



Wir planen,
bauen,
verwalten und
verkaufen Immobilien!

erstellt 2012 in Adligenswil LU

immo-bau
management GmbH

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 binningen
tel.061 421 24 24 fax.061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch



La lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00–23.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Schlüsselgasse 1
CH- 4102 Binningen
Tel.: +41 61 422 23 23
info@hotel-binningen.ch
www.hotel-binningen.ch

Täglich geöffnet

Italienische Küche mit hausgemachter
Pasta, Fleisch und Fisch

Pizza vom Holzofen



foto

kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Rückblick auf Herbstrunde im Juniorenbereich - Fortsetzung

Einige Geduld benötigte ebenfalls das Da-Trainerteam von René Banholzer, Fabio Cersosimo sowie Coach Andreas Krapp. Nach vier Spielen hatte die stark verjüngte Mannschaft keinen einzigen Punkt, das Schlimmste musste befürchtet werden. Doch Trainerfuchs René Banholzer verlor nie die Ruhe, wusste um das harte Startprogramm sowie die notwendige Zeit, um die neue Mannschaft zu formen. Und er sollte Recht behalten: Gegen Ende der Herbstrunde steigerte sich die Mannschaft stetig und konnte die Promotionsklasse sicherstellen.

Junioren D/9 Promotion

1. FC Basel FE-12	11	9	1	1	87:13	28
2. Old Boys FE-12	11	7	3	1	41:25	24
3. Concordia FE-12	11	7	2	2	53:20	23
4. FC Aesch	11	7	2	2	37:29	23
5. FC Black Stars	11	6	2	3	40:19	20
6. Amicitia Riehen	11	6	2	3	41:30	20
7. FC Reinach	11	5	1	5	19:19	16
8. SC Binningen	11	4	1	6	32:44	13
<u>9. FC Arlesheim</u>	<u>11</u>	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>8</u>	<u>27:75</u>	<u>9</u>
10. FC Allschwil	11	2	1	8	14:45	7
11. Rheinfelden	11	2	0	9	12:39	6
12. FC Liestal a	11	0	1	10	14:59	1

Im Db mit dem neuen Trainer Mischa Belinovich und Assistenten Berti Duymaz konnte im Herbst eine grosse Kontinuität erzielt werden. Dabei war der Spagat gar nicht immer einfach, musste das Trainerteam doch auch immer wieder Spieler vom Da einbauen und spielen lassen. Der Mittelfeldplatz der jungen Mannschaft ist ein grosser Erfolg.

Junioren D/9 - Gruppe 1 (Stärkeklasse 2)

1. BCO Alemannia	11	9	2	0	63:15	29
2. FC Ettingen a	11	9	1	1	57:22	28
3. SV Muttenz b	11	9	0	2	61:23	27
4. FC Röschenz	11	7	0	4	51:53	21
5. FC Oberwil b	11	7	0	4	34:38	21
6. SC Binningen b	11	5	1	5	41:39	16
7. BSC Old Boys c	11	4	1	6	42:61	13
8. FC Reinach b	11	4	0	7	33:27	12
9. FC Aesch b	11	4	0	7	37:67	12
10. FC Biel-Benken	11	3	0	8	53:49	9
11. FC Zwingen	11	2	0	9	31:49	6
12. US Olympia	11	0	1	10	22:82	1

Im Dc von Chris Kaiser Durisch und Roberto Almeida trainieren regelmässig über 20 Kinder des Jahrgangs 2002. Hier zeigte sich ein Nachteil von Jahrgangsmannschaften: Im Team ist das Gefälle zwischen jenen Spielern, welche ans Db/Da anknöpfen und denjenigen, die relativ frisch mit Fussball begonnen haben, sehr gross. Und da alle Kinder spielen sollten, kam es doch ab und an dazu, dass sich die Trainer bei einer Einwechslung durchaus bewusst waren, auch die Niederlage eingewechselt zu haben.

Junioren D/9 - Gruppe 2 (Stärkeklasse 2)

1. Nordstern BS a	10	9	0	1	38:14	27
2. FC Therwil b	10	5	1	4	38:22	16
3. FC Allschwil b	10	5	1	4	29:33	16
4. FC Ettingen b	10	4	3	3	38:29	15
5. Breitenbach b	10	2	1	7	19:46	7
6. SC Binningen c	10	1	2	7	24:42	5

Ähnliche Probleme haben auch Slavisa Dobrosavljevic/Simon Zumbrunnen im Dd mit Kindern des Jahrgangs 2003. Umso wichtiger ist der Entscheid der Verantwortlichen, im Frühjahr mit einer weiteren D-Mannschaft zu starten. Damit können alle Kinder leistungsgerechter eingesetzt werden, was sie alle hoffentlich weiter bringen wird.

Junioren D/9 - Gruppe 2 (Stärkeklasse 3)

1. FC Allschwil c	10	9	0	1	54:14	27
2. Old Boys d Mäd.	10	7	1	2	39:26	22
3. FC Reinach c	10	7	0	3	48:17	21
4. Nordstern BS b	10	6	1	3	60:26	18
5. Münchenstein b	10	6	1	3	40:21	18
6. Aesch d Mäd.	10	4	1	5	26:25	13
7. Amicitia Riehen d10	10	4	1	5	35:41	13
8. Therwil d Mäd.	10	4	0	6	25:44	12
9. SC Dornach b	10	3	0	7	31:39	9
10. SCB Dd	10	2	0	8	31:80	6
11. Breitenbach c	10	0	1	9	17:73	1



Daten

Samstag, 7. März 2015	BÖXI-Cup - traditionelles Junioren-Vorbereitungsturnier auf dem SPIEGELFELD
Mittwoch bis Freitag, 8. -10. April 15	Ostercamp auf dem Spiegelfeld Teilnehmer: F- bis D-Junioren
Samstag, 9. Mai 2015	TriRegionales F-Turnier auf dem Spiegelfeld unter dem Patronat des Fussballverbandes Nordwestschweiz
Freitag, 29. Mai 2015	Sponsorenlauf der Junioren inkl. gemütlichem Beisammensein und Plauschturnier!!!
Samstag, 20. Juni 2015	Schlussturnier G- und F-Junioren und Trainingsgruppe
22. bis 28. Juni 2015	Vorbereitungsturnier A bis C-Junioren
Freitag, 25. September 2015	GENERALVERSAMMLUNG SCB

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich im einen oder anderen Falle erleben dürfen.

Auf unserer Homepage findet ihr/finden Sie die Details zu den Fanshops sowie den verfügbaren Artikeln. (www.scbinningen.ch)



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



Sie drücken den Knopf, wir machen den Rest.

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service, schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI**
ENERGIES 

ETAVIS 
KRIEGEL + SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli ***Hauptstrasse 112,*** ***4102 Binningen***

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.

Herzlichen Dank.



**Supporter SCB: Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 190.— Einzelperson
Fr. 300.— für Paare**

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.

Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Telefonnummern

Präsident a. i.	Suter Jürg	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	079 365 26 21
Spiko-Sekretär	Weber Hans-Ruedi	079 410 48 07
Kassier	Cersosimo Fabio	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	061 401 46 15
Beisitzer	Walther Beat	061 421 40 20
Beisitzer	Giani Marco	079 454 92 52
Sen. Vet.-Obmann	Frey Jean	061 811 47 45
Sen. Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Siegrist Andreas	076 337 03 23
KIFU-Präsident	Schirmer Noël	079 390 95 90
Administration Junioren	Beck Margrit	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	061 401 46 15
Clubordan-Redaktor	Kaiser Durisch Chris	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld		061 426 54 60

www.delligroup.com



Otto Dellenbach Garage AG

Alles unter einem Dach

- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei



Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11

lamprecht

weltweit ■ individuell

LOGISTIK

LUFTFRACHT

SEEFRACHT

LANDTRANSPORTE

Die vier Elemente unseres Wirkens – mit persönlicher Beratung und massgeschneiderten Lösungen

Wohin Ihre Güter auch immer geliefert werden – setzen Sie auf 70 Jahre Erfahrung im weltweiten Gütertausch. Sei es zu Wasser, auf dem Land oder in der Luft. Wir sind international optimal vernetzt und dort zuhause, wo Sie es sind. **Weltweit und individuell.**

Lamprecht Transport AG
Postfach
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel

T +41 61 284 74 74
F +41 61 284 74 44
mailbox@lamprecht.ch

www.lamprecht.ch